



CHARTA DER E.U.H.

DIE E.U.H. HAT ZUM ZIEL, DEN BERUFSSTAND DES HOMÖOPATHEN IN DAS EUROPÄISCHE GESUNDHEITSSYSTEM EINZUFÜHREN, UM DIE HOMÖOPATHIE ALS EIGENSTÄNDIGEN HEILBERUF AUSÜBEN ZU KÖNNEN.

DER HOMÖOPATH SOLL INNERHALB DES GESUNDHEITSSYSTEMS DIE KOMPETENZ HABEN, GEMÄSS DEN PRINZIPIEN DER HOMÖOPATHIE FREI ARBEITEN ZU KÖNNEN.

ER RICHTET SICH NACH DEN GRUNDLAGEN, DIE SAMUEL HAHNEMANN IN SEINEN WERKEN ORGANON UND CHRONISCHE KRANKHEITEN GESCHAFFEN HAT.

ES WERDEN JENE ENTWICKLUNGEN DER HOMÖOPATHIE IN LEHRE UND PRAXIS DER E.U.H. AUFGENOMMEN, DIE MIT DEN PRINZIPIEN HAHNEMANNS IN EINKLANG STEHEN.

DIE E.U.H. DEFINIERT DEN AUSBILDUNGSSTANDARD ZUM EUROPEAN HOMOEOPATHIC DEGREE (E.H.D.)